



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

Frohe Weihnachten



*Ich wünsche
Ihnen und Ihren
Angehörigen
gesunde und
friedvolle
Feiertage sowie
einen guten Start
ins Jahr 2016.*

*Ihr Bürgermeister
Jürgen Gött*

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Unstruttal für das Haushaltsjahr 2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal hat aufgrund der §§ 55 ff der ThürKO in der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl Nr. 2 S. 41), letzte Änderung vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 83) folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung samt ihren Anlagen erlassen:

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	mehr um	weniger um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge gegenüber bisher	
	€	€	€	auf nunmehr € verändert
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	475.200	97.300	3.232.600	3.610.500
die Ausgaben	460.300	82.400	3.232.600	3.610.500
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	296.400	205.400	779.000	870.000
die Ausgaben	143.700	52.700	779.000	870.000

§ 2

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2015 in Kraft.

Nachrichtlich:

Die §§ 2 bis 6 der Haushaltssatzung 2015 bleiben unverändert.

Unstruttal, den 02.12.2015

Gemeinde Unstruttal

(Siegel)

Gött
Bürgermeister

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Unstruttal für 2015 wurde am 02.12.2015 durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises geprüft und genehmigt und wird hiermit gemäß § 21(3) ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 und Anlagen der Gemeinde Unstruttal liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 21.12.2015 - 15.01.2016 zu den bekannten Öffnungszeiten in der Verwaltung der Gemeinde Unstruttal, Herrenstr. 43, 99974 Unstruttal öffentlich aus und werden bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Die Einsichtnahme kann zu den bekannten Öffnungszeiten der Gemeinde Unstruttal erfolgen.

Unstruttal, 18.12.2015

**Gött
Bürgermeister**

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal

Die nachstehend aufgeführten Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der 8. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal, die am 30.11.2015 im OT Ammern stattfand, gefasst.

Beschluss-Nr.: 08 - 78 – 2015

Bestätigung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Gemeinderates bestätigen die vorgelegte Tagesordnung für die 08. Sitzung des Gemeinderates.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: -

Gött

(Siegel)

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 08 - 79 - 2015

Bestätigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: -

Gött

(Siegel)

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 08 - 80 - 2015

Finanz- und Investitionsplan für den 1. Nachtragshaushaltsplan 2015

Der Finanz- und Investitionsplan der Gemeinde Unstruttal für den 1. Nachtragshaushalt 2015 wird auf Grundlage § 56 und 60 ThürKO und §§ 1 ff. ThürGemHV in der vorliegenden Form durch den Gemeinderat beschlossen.

Anlage

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: -

Gött

(Siegel)

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 08 - 81 - 2015**1. Nachtragshaushaltssatzung für das HH-Jahr 2015**

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage § 60 ThürKO und § 19 Abs. 1 ThürKO die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das HH-Jahr 2015.

AnlageAbstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: -

Gött

(Siegel)

Bürgermeister**Beschluss-Nr.: 08 - 82 - 2015****Neuanschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Gemeinde Unstruttal**

Der Gemeinderat beschließt gem. § 3 Nr. 4 VOL/A in seiner heutigen Sitzung die Neuanschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Gemeinde Unstruttal zum Zwecke der Nutzung für alle gemeindlichen Dienstfahrten.

Das Autohaus „An der Aue“ Mühlhausen hat das günstigste Angebot abgegeben.

Das Fahrzeug, Typ VW Polo wird durch den Abschluss eines Leasingvertrages für 24 Monate finanziert. Eine monatliche Leasingrate in Höhe von 124,95 € Brutto ist an Volkswagen Leasing, 38112 Braunschweig monatlich zu zahlen.

Das bisherige Dienstfahrzeug wurde laut Vertrag an das BMW Autohaus Langenhan Unstruttal OT Ammern zurückgegeben.

Begründung

In den letzten Jahren wurde auf einer Leasingbasis ein Dienstfahrzeug angeschafft und für jeweils 1 Jahr ein Vertrag geschlossen.

Der VW Polo geht nach Ablauf von 2 Jahren ersatzlos an das Autohaus zurück.

Die beigefügte Anlage begründet die Anschaffung eines Dienstfahrzeuges im Einzelnen.

Anlage 1Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: -

Gött

(Siegel)

Bürgermeister**Beschluss-Nr.: 08 - 83 - 2015****Private Nutzung des Dienstfahrzeuges durch den Bürgermeister**

Der Gemeinderat beschließt, dem Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal das Dienstfahrzeug zur privaten Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Für die private Nutzung wird ein marktübliches Entgelt entsprechend des für das Fahrzeug tatsächlich entstandenen Aufwands erhoben.

Im Übrigen gilt das Thüringer Reisekostengesetz (ThürRKG) in der jeweils gültigen Fassung.

Begründung

Aus Gründen der Rechtssicherheit ist es erforderlich, bei der Nutzung des Dienstfahrzeuges zwischen dienstlicher und privater Nutzung zu unterscheiden.

Bezüglich der Laufleistung wird von einer untergeordneten Privatnutzung des Dienstfahrzeuges ausgegangen.

Die durch die private Nutzung des Dienstfahrzeuges entstehenden Kosten sind der Gemeinde durch den Nutzer zu erstatten. Zu diesem Zweck wird ein Fahrtenbuch geführt, welches regelmäßig bei der Gemeindeverwaltung abgerechnet wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: -

Stimmhaltung: -

Gött

(Siegel)

Bürgermeister

Anhörung innerhalb des Rechtsverordnungsverfahrens zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Unstrut von Reiser bis Nägelstedt (Unstrut V)

Das Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung IV, Referat Wasserwirtschaft, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar beabsichtigt, für die Unstrut von Reiser bis Nägelstedt auf Teilen der Gemarkungen Reiser, Ammern, Mühlhausen, Görmar, Bollstedt, Höngeda, Seebach, Altengottern, Großengottern, Schönstedt, Bad Langensalza, Thamsbrück, Merxleben und Nägelstedt das Überschwemmungsgebiet festzustellen. Die Feststellung des Überschwemmungsgebietes erfolgt gemäß § 76 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474).

Im Rahmen des nach § 117 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648) hierzu durchzuführenden Anhörungsverfahrens wird Folgendes bekannt gegeben:

Der Entwurf der Rechtsverordnung sowie die dazugehörigen Karten (Topografische Karten Maßstab 1 : 10 000 und Liegenschaftskarten Maßstab 1 : 1 000 bzw. 1 : 2 000) liegen vom

18. Januar bis einschließlich 17. Februar 2016

in folgenden Behörden während der Sprechzeiten zur allgemeinen Einsicht für jedermann aus:

Gemeinde Unstruttal, OT Ammern, Herrenstraße 43, Zimmer 22, 99974 Unstruttal

Montag	9:00	-	12:00 Uhr	und	13:00	-	16:00 Uhr
Dienstag	9:00	-	12:00 Uhr	und	13:00	-	18:00 Uhr
Mittwoch	9:00	-	12:00 Uhr				
Donnerstag	9:00	-	12:00 Uhr	und	13:00	-	16:00 Uhr
Freitag	9:00	-	12:00 Uhr				

Stadt Mühlhausen, Fachdienst Stadtplanung, Neue Straße 10, Zimmer 110,
99974 Mühlhausen

Montag	9:00	- 12:00 Uhr			
Dienstag	9:00	- 12:00 Uhr	und	13:00	- 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00	- 12:00 Uhr	und	13:00	- 16:00 Uhr
Freitag	9:00	- 12:00 Uhr			

und nach Vereinbarung

Verwaltungsgemeinschaft Unstrut-Hainich, Marktstraße 48, 99991 Großengottern

Montag	9:00	- 12:00 Uhr			
Dienstag	9:00	- 12:00 Uhr	und	13:00	- 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00	- 12:00 Uhr			

Gemeinde Weinbergen, SG Bau und Liegenschaften, Am Heiligen Damm 1,
99998 Weinbergen

Montag	9:00	- 12:00 Uhr	und	13:00	- 16:00 Uhr
Dienstag	9:00	- 12:00 Uhr	und	13:00	- 15:00 Uhr
				und	15:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00	- 12:00 Uhr	und	13:00	- 18:00 Uhr
Freitag	9:00	- 12:00 Uhr			

Stadt Bad Langensalza, Fachbereich II, Zimmer 205, Mühlhäuser Straße 40,
99947 Bad Langensalza

Montag	8:00	- 12:00 Uhr			
Dienstag	8:00	- 12:00 Uhr	und	13:00	- 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00	- 12:00 Uhr			
Donnerstag	8:00	- 12:00 Uhr	und	14:00	- 16:00 Uhr
Freitag	8:00	- 12:00 Uhr			

Etwaige Bedenken gegen die Feststellung des Überschwemmungsgebietes und den Erlass einzelner Schutzanordnungen sowie Anregungen zu dem Entwurf können bis zwei Wochen nach Ablauf der oben angegebenen Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim

Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung IV, Ref. Wasserwirtschaft,
Weimarplatz 4 in 99423 Weimar, Haus 2, Zimmer 1809

zu folgenden Dienststunden vorgebracht werden:

Montag - Donnerstag	von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 15.30 Uhr
Freitag	von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Verspätet eingehende Einwendungen können bei dem Erlass der Rechtsverordnung unberücksichtigt bleiben.

Wer fristgemäß Bedenken oder Anregungen vorgebracht hat, die beim Erlass der Rechtsverordnung nicht berücksichtigt wurden, wird über die Gründe unterrichtet.

Durch Einsichtnahme in die Auslegungsunterlagen entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 440, Wasserwirtschaft

Weimar, 20. November 2015

Im Auftrag
gez. H.-Günter Breitbarth
Referatsleiter

MITTEILUNGEN

Achtung wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal! ! !

Die Gemeindeverwaltung Unstruttal sowie das Einwohnermeldeamt bleiben

am Mittwoch, dem 30. Dezember 2015

geschlossen.

**Gött
Bürgermeister**

Wichtige Mitteilung aus dem Einwohnermeldeamt!

Seit dem 01. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten. Nach § 3 Abs. 1 des BMG ist die Namensschreibweise jeder Person durch das Einwohnermeldeamt anhand von Nachweisen im Geburts- oder Eheregister zu überprüfen.

Alle Einwohner, die künftig einen Besuch im Einwohnermeldeamt planen, legen bitte ihre Geburtsurkunde oder das Familienbuch zur Einsichtnahme vor.

An- oder Ummeldung einer Wohnung

Bei An- oder Ummeldungen einer Wohnung ist vom Eigentümer einer Wohnung (Wohnungsgeber) eine schriftliche Wohnungsgeberbestätigung vorzulegen.

Rosina Gött

Wahl des Ortsbrandmeisters und dessen Stellvertreter

Am 20.11.2015 fanden sich im schön hergerichteten Gemeindesaal in Dachrieden die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Unstruttal zur gemeinsamen Hauptversammlung ein, um den Ortsbrandmeister und dessen Stellvertreter neu zu wählen.

Nach fast 13jähriger Amtszeit hatte der damalige Ortsbrandmeister Herr Detlef Nonn im Juli 2015 sein Amt aus privaten Gründen niedergelegt. Für die Übergangszeit bis zur Neuwahl amtierte der langjährige Stellvertreter, Herr Martin Winkler.



Die Versammlung wurde vom Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Herrn Jürgen Gött, eröffnet. Er dankte allen Kameradinnen und Kameraden für ihre geleistete ehrenvolle Arbeit und sprach auch im Namen des Gemeinderates seinen Dank aus. Er versprach, während seiner Amtszeit stets ein offenes Ohr für alle zu haben und in jedem einzelnen Ortsteil eine Freiwillige Feuerwehr vorzuhalten.

Herr Gött verabschiedete die beiden Kameraden Detlef Nonn und Martin Winkler und dankte ihnen für die geleistete gute Arbeit, die geprägt war von hoher Fachkompetenz und dem guten Kontakt zu den Kameraden.

Der Ortsbrandmeister, Herr Martin Winkler, gab einen Rechenschaftsbericht über die letzten 3 Jahre. Er berichtete von der rückläufigen Entwicklung der Einsatzkräftezahlen, die Entwicklung der Mitglieder der Jugendfeuerwehren, die geleisteten Einsätze und gemeinsam durchgeführten Übungen. Obwohl die Mitgliederzahlen rückläufig sind, haben sich die Einsatzzahlen in den letzten Jahren erhöht. Er bemängelte, dass die Ausbildung der Atemschutzgeräteträger am Böhntalsweg von allen etwas schleppend betrieben wird, hier muss das künftig besser werden. Lobend erwähnte er, dass sich die Zusammenarbeit aller Feuerwehren stabilisiert und verbessert hat. Auch Neuanschaffungen werden untereinander ausgetauscht. Eine Ausrückordnung ist für die 6 Feuerwehren erstellt worden und die SMS-Alarmierungen funktionieren seit vielen Jahren gut. Herr Winkler bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden, beim Bürgermeister und den Mitarbeitern der Verwaltung sowie bei Detlef Nonn für die gute Zusammenarbeit.

Der Kamerad Detlef Nonn richtete ebenfalls noch Abschiedsworte an die Kameraden und dankte für das gute Miteinander in seiner langjährigen Amtszeit.

Im Anschluss erfolgte nun die Wahl des Ortsbrandmeisters. Da nur ein Kamerad, Herr Michael Hartung, zur Wahl stand, musste keine geheime Wahl durchgeführt werden. Einheitlich wurde sich für eine offene Wahl entschieden. Das Ergebnis war einstimmig und somit ist Herr Hartung für die nächsten 5 Jahre zum Ortsbrandmeister der Gemeinde Unstruttal gewählt.

Auch für das Amt des stellvertretenden Ortsbrandmeisters gab es keinen weiteren Kandidaten. Herr Stefan Rösener wurde ebenfalls in offener Wahl einstimmig zum stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt. Herr Gött gratulierte den beiden Neugewählten und übergab die Leitung der Versammlung Herrn Michael Hartung.



Dieser bedankte sich bei den anwesenden Einsatzkräften für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und wünschte sich, dass alle Kameraden offen und ehrlich miteinander umgehen. Probleme sollten angesprochen werden und er wird

für alle immer ein offenes Ohr haben. Zusammen mit seinem Stellvertreter werden sie sich persönlich in den einzelnen Feuerwehren bei den anstehenden Dienstversammlungen vorstellen. Im Anschluss dankte Stefan Rösener allen Kameradinnen und Kameraden für seine Wahl zum stellvertretenden Ortsbrandmeister.

Der anwesende Kreisbrandinspektor Lutz Rösener ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, noch ein paar Grußworte an die Anwesenden und Dankesworte an Detlef Nonn und Martin Winkler zu richten. Auch er wird dem neugewählten Team gern bei Fragen und Problemen zur Seite stehen.

Michael Hartung bedankte sich für die Aufmerksamkeit und beendete die Versammlung.

Rosina Gött

NICHTAMTLICHER TEIL

KINDERTAGESSTÄTTEN

Viel Freude hatten die Kinder der „Unstrutspatzen“ am Donnerstag, dem 12.11.2015 beim Pflanzen von 25 Obstbäumen. Dr. Levi, dem die Gesundheit aller Menschen sehr am Herzen liegt und immer ein Herz für die Kinder hat, sponserte diese Bäume. Wie gut die Zusammenarbeit mit dem Landarzt Dr. Levi, den Eltern, der Gemeinde Unstruttal, der Freiwilligen Feuerwehr Horsmar ist, zeigte uns diese Aktion.



Viel Freude hatten die Kinder, als die Autos der Feuerwehr uns überraschten und zur Eigenröder Chaussee brachten. Dort angekommen warteten schon die Mitarbeiter der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der Bürgermeister vom Unstruttal, Herr Gött, Herr Hennig, die Gemeindearbeiter Udo Ritter und Roland Herz, der Förster Herr Dietzel sowie Elternvertreter auf uns. Mit Schaufeln ausgerüstet machten sich die Kinder auf den Weg und halfen dabei, die Bäume in die mit dem Bagger ausgebuddelten Löcher zu setzen, Wasser zu geben und mit Erde die Wurzeln zu bedecken.

Mit diesem Projekt wollen die Kinder mehr über die Natur, das ökologische Umweltbewusstsein und deren Nachhaltigkeit lernen. Die Kinder sind schon sehr gespannt, wie die Bäume sich entwickeln und freuen sich auf die erste Ernte.

Danke allen für den erlebnisreichen Tag.

Baumaßnahmen in der Kindertageseinrichtung in Horsmar

Viele Investitionen wurden im Laufe des Jahres 2015 in Unstruttal getätigt.

So war es notwendig auch in der Kita Horsmar bauliche Veränderungen herbeizuführen. Mehr Kinder wurden in den letzten zwei Jahren in der Kita Horsmar angemeldet. Besonderer Bedarf war für die Kinder unter 3 Jahren notwendig. Dies ist eine Forderung aus den gesetzlichen Bestimmungen zum Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Die Gemeinde Unstruttal hat im Zuge der Baumaßnahme die KITA – Plätze für unter 3-Jährige erweitern können. In der Kita Horsmar wurden mittels „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2015-2018 eine investive Förderung für unter drei Jahre in der Kindertageseinrichtung bewilligt worden. Daraufhin wurde die sanitäre Einrichtung im Erdgeschoss saniert und die Ausstattung für die Räume ermöglicht.



Es wurden attraktive Plätze für unsere Kinder geschaffen. Extra für die Kleinsten konnte die Gemeinde Unstruttal die Sanitäreinrichtung komplett neu schaffen. Die Spiel- und Beschäftigungsräume wurden mit neuem Belag ausgelegt. Die Eltern sorgten für die Malerarbeiten in den Räumen. Für die Sanierung und Ausstattung wurden 52.000 € ausgegeben. Mit der geänderten Betriebserlaubnis sind die Kita-Plätze für unter 3-jährige Kinder von 15 auf 22 Plätze und die Kita-Plätze für unter 2-jährige Kinder von 8 Plätze auf 12 Plätze erweitert worden. Es lohnt sich bei den „Unstrutspatzen“ reinzuschauen. Unsere Kinder können unbesorgt ihren Tagesablauf gestalten, während die Eltern arbeiten. Die Kinder zeigen Ihnen, was sie in der Gemeinschaft erlernen. Genießen Sie den Flair des Objektes. Auch für Ihre zukünftige Familienplanung ist es lohnenswert.

Marita Hündorf

SCHULNACHRICHTEN

Arbeitseinsatz an der Goldbornquelle

Am 27.10.15 trafen sich die Schüler der Gruppe „Natur und Technik“ der 10. Klassen der Regelschule Ammern mit ihrer Lehrerin Frau Gudrun Kiesel, um gemeinsam mit Herrn Eckhart Schneemann vom Landschaftspflegeverein der Gemeinde Unstruttal Pflegearbeiten an der Goldbornquelle durchzuführen.

Es galt, die zwei Teiche vor der Verlandung zu bewahren. Dazu mussten mit großem Einsatz und Muskelkraft viele Eimer mit Schlamm herausgeholt und weggetragen werden.



Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer:

Tom Kastner, Peter Paul Kellner, Tim Pfeil, Christoph Koch, Fabrice Grünert, Fabian Musch aus der 10b, Sebastian Koch, Malte Wittig aus der 10a.

Der Dank gilt auch denen, die die Spuren des Einsatzes an der Kleidung beseitigt haben.

Diese Aktion ist ein Beitrag zu unseren Vorhaben im Wettbewerb Umweltschule.

AG Umwelt

VERANSTALTUNGEN

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine vom 19.12.2015 bis 31.01.2016

Dezember

19.12. Weihnachtsdisco in Ammern

Januar

01.01. Neujahrssingen vor der Kirche in Eigenrode

03.01. Brückensingen in Horsmar

17.01. ACC Kartenvorverkauf im Kulturhaus

23.01. Sportlerball in Horsmar

23.01. Karneval in Eigenrode

24.01. Peterstag in Eigenrode - Kinderfasching

24.01. ACC Kartenvorverkauf im Kulturhaus

30.01. 1. Festsitzung des ACC im Kulturhaus Ammern

31.01. Seniorenfasching des ACC im Kulturhaus Ammern für alle Senioren

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel: 04.01.2016

nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 22.01.2016

Wenn Sie mal kein Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal erhalten haben, melden Sie sich bitte wenn möglich unverzüglich, bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Tel.: 03601 8862671 – Frau Backhaus!

Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.

Ihre Gemeinde Unstruttal

OT AMMERN

Christmas warm-up

Gestern haben wir den Weihnachtsmann gesehen,
er kam aus der Kneipe und konnte kaum stehen.
Zum Christmas Warm Up ist er auch wieder dabei,
er denkt noch nicht an die ganze Rumfliegerei.

Noch einmal feiern, dann ist's soweit,
zum Ausnüchtern hat er schließlich noch Zeit.
Der Schlitten, der steht dann schon längst bereit
und es beginnt die langersehnte Weihnachtszeit.



Es lädt ein: Die Ammersche Kirmesgemeinschaft e.V.

Wahl des neuen Wehrführers und des Vorstand

Am 06.11.2015 fand die turnusmäßige Wahl der Wehrleitung unserer Feuerwehr Ammern statt. Wehrführer Martin Winkler eröffnete die Versammlung mit einem Rückblick über die vergangene Wahlperiode. Hervorzuheben ist, dass viel Energie die letzten Jahre aufgebracht, vieles gemeinsam erreicht und so manche Probleme gelöst wurden. Martin Winkler bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die jahrelange Unterstützung und wünscht sich, dass sich weiterhin jedes Mitglied aktiv einbringt und die neue Wehrleitung unterstützt.

Nach der Wahl der Wahlkommission wurde die neue Wehrleitung in geheimer Wahl gewählt.

Der neu gewählte Wehrführer, Christoph Ludewig, bedankte sich bei allen scheidenden Mitgliedern der Wehrführung und hofft auf eine gute und aktive Zusammenarbeit in der Zukunft.



Zusammensetzung:

- Wehrführer: Christoph Ludewig
- Stellv. Wehrführer: Michael Hartung
- Angehöriger der Einsatzabteilung und Stellv. Wehrführer: Thomas Herz
- Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung: Winfried Hunstock
- Jugendfeuerwehrwart: Klaus Klinge

Ebenso gehören zu unserer Wehrleitung:

- Kassenwart: Christel Beubler
- Gerätewart: Thomas Günzel, Lutz Scharpf
- Atemschutzgerätewart: Marko Groß
- Schriftführerin: Bianca Schmidt, Isabel Kerst

Schöne Nachmittage bei Uli Schellmann in der Gaststätte „Zum Flachstal“

Einige Senioren aus Ammern und der Sachsensiedlung möchten dem Team von Uli Schellmann ganz herzlich für die schönen Nachmittage, die wir in der Gaststätte bei Uli verbringen durften.

Wir alle wünschen Ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Wir wünschen Allen ein gesundes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2016.

E. Wolter

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Unstruttal,

ich bedanke mich im Namen des Marktes Schöllnach recht herzlich bei Ihnen für die Einladung zur 25-Jahr-Feier unserer Gemeinde-Partnerschaft und für die erwiesene Gastfreundschaft. Besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Jürgen Gött für den herzlichen Empfang sowie dem Ortsteilbürgermeister von Ammern, Herrn Mario Vockrodt, für die Organisation der Stadtrundfahrt mit der Mühlhäuser Bimmelbahn und die aufschlussreiche Rundfahrt durch die Ortsteile der Gemeinde Unstruttal.

Wir konnten uns dabei ein Bild von der Schönheit und der Entwicklung Ihrer Heimat machen. Und ich kann Ihnen versichern – wir waren alle schwer beeindruckt.

Beeindruckt hat uns auch der Zusammenhalt der örtlichen Gemeinschaft, die für uns am Abend ein rauschendes Fest veranstaltet hat, bei dem wir alle – und hoffentlich auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger – reichlich Spaß hatten. Ich bedanke mich deshalb bei allen Gemeinderatsmitgliedern, der Verwaltung, der Feuerwehr Ammern

und allen örtlichen Vereinen und Organisatoren für ihr Engagement. Bedanken möchte ich mich für 25 Jahre Partnerschaft, die für uns eine große Bereicherung ist und über die wir froh und stolz sind. Schon jetzt möchte ich Sie bei nächster Gelegenheit zu einem Besuch in Schöllnach einladen und freue mich darauf.



Ihr
Alois Oswald
1. Bürgermeister
Markt Schöllnach

OT DACHRIEDEN

Allen Einwohnern und Einwohnerinnen der Gemeinde Unstruttal und des Ortsteiles Dachrieden wünschen wir ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

**Die Dachrieder Vereine sowie
der Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister**

Der Männergesangverein Dachrieden e.V. wünscht allen Mitgliedern und Sangesfreunden mit ihren Angehörigen ein schönes, fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2016 alles Gute, beste Gesundheit und auch weiterhin viel Freude in den Singstunden.

Der Vorstand

OT EIGENRODE

Weihnachten

Wieder einmal naht die Weihnachtszeit. Tage, in denen wir uns alle gemeinsam Gedanken machen sollten und uns glücklich schätzen müssen, dass es uns gut geht. Die Liebe zu den Menschen, die uns am Herzen liegen, darf niemals erlöschen. Um dies zu bemerken, sollte uns nicht nur Weihnachten dienen. Nutzt die kommenden besinnlichen Tage, um Harmonie und Liebe für das gesamte Jahr entstehen zu lassen. Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen

Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.

Frohe Weihnacht wünscht Euch

Thomas Keilholz

**Einladung zum Weihnachtsmarkt
in Eigenrode
am Sonntag, dem 20.12.2015**



Beginn um 14.30 Uhr
in der Kirche mit einem Gottesdienst
und anschließendem gemütlichen Beisammensein
bei Kaffee, Waffeln, Glühwein und Rostwurstchen.

Wir, der Ortsteilrat, freuen uns auf
Ihren Besuch.

*Der schönste Monat doch im Jahr
bleibt der Dezember, das ist klar.
Was gibt uns, das uns mehr erfreut,
als die geliebte Weihnachtszeit?
Die Klingel tönt, es glänzt der Baum,
die Kinder stehen wie im Traum.
O schöne Nacht, o sel`ge Nacht,
die uns den heil`gen Christ gebracht.*

Der Volkschor „Harmonie“ Eigenrode wünscht allen Einwohnern der Gemeinde Unstruttal, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Neujahrssingen

Im Anschluss an den Gottesdienst am 01.01.2016, lädt der Volkschor „Harmonie“ die Einwohner von Eigenrode zum traditionellen Neujahrssingen vor der Kirche recht herzlich ein.

B. Kleidt

Der Geselligkeitsverein „Eigenröder Meisen“ e.V. lädt ein:

Seit 40 Jahren Eigenröder Karneval,
Tanz und Bütten auf dem Saal.
Wir laden alle herzlich ein
beim Jubiläum dabei zu sein.
Ach wie schnell vergeht die Zeit,
dann ist es plötzlich schon so weit.
Sehr kurz ist diesmal die Saison,

darum beginnen wir am 23. Januar schon.
 Um 20.11 Uhr wollen wir starten
 und hoffen, dass wir viele Gäste erwarten.
 Es wäre auch noch wunderschön,
 wenn wir auch viele Narren von Außerhalb sehen.
 Weiter geht's am Tag danach,
 dann feiern wir den Peterstag.
 Ab 15.00 Uhr ist auf dem Saal
 Kinderfasching für ganz Unstruttal.

*Der Vorstand des Geselligkeitsvereins wünscht allen
 Einwohnern ein schönes und friedliches Weihnachtsfest,
 alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2016.*



Andreas Frey
Vereinsvorsitzender

OT HORSMAR

Spende für Kindertageseinrichtung im Ortsteil Horsmar in der Gemeinde Unstruttal

In der Kindertageseinrichtung des Ortsteiles Horsmar in der Gemeinde Unstruttal ist ein Hort für Kinder integriert, welchen Kinder der 1. Klasse bis 4. Klasse besuchen. Da aus finanziellen Gründen das Priorat aus Mühlhausen den Transport der Kinder von der Grundschule im Ortsteil Ammern zum Hort des Ortsteiles Horsmar nicht mehr gewährleisten konnte, stand der Fortbestand dieser Einrichtung auf der Kippe. Verantwortlich für die Unterbringung der Kinder im Hort ist laut Thüringer Schulgesetz der Schulträger, welcher in diesem Fall der Landkreis ist. Da aber der Landkreis in der Gemeinde Unstruttal bereits im Ortsteil Ammern einen Hort betreibt, vertrat man die Auffassung, dass auch die Kinder, die bisher den Hort im Ortsteil Horsmar besuchen, die Einrichtung im Ortsteil Ammern mit nutzen könnten. Dies führte dazu, dass die Eltern der betreffenden Kinder in der Gemeinde Unstruttal vorsprachen und die Bitte äußerten, doch Möglichkeiten zu finden, dass der Fortbestand des Hortes im Ortsteil Horsmar und somit die gesamte Kindertageseinrichtung weiterhin erhalten bleibt. Der Hauptausschuss der Gemeinde Unstruttal befasste sich mit dem Thema und kam einstimmig zum Ergebnis, dass die Gemeinde Unstruttal bis auf Weiteres die Kosten für den Transport der Kinder von ca. jährlich 5.000,- übernimmt.

Am 03.11.2015 wurde der Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Herr Gött in die Kindertageseinrichtung im Ortsteil Horsmar eingeladen.



Dort wurde ihm von Frau Gudrun Nobis und Herrn Thomas Hentrich ein Scheck in Höhe von 4.000 € übergeben. Frau Nobis und Herr Hentrich möchten sich an den Kosten des Transportes beteiligen und einen Beitrag leisten, diese Einrichtung im Ortsteil Horsmar zu erhalten. Im Namen der Kinder sei allen herzlichst gedankt.

Pflanzen von Obstbäumen

Am 12.11.2015 wurden durch die Kinder der Kindertagesstätte „Unstrutspatzen“ in Horsmar entlang der Eigenröder Straße 25 Obstbäume gepflanzt.

Eltern, Erzieher, die Bauhofmitarbeiter, Kameraden der FFW und Mitglieder der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald legten alle mit Hand an. Es war eine tolle Aktion. Die fleißigen Kinder haben es sich nicht nehmen lassen, selbst mit Hacke und Schaufel die Pflanzlöcher wieder zu verfüllen und hatten sichtlich viel Spaß dabei.

Ein besonderer Dank gilt Dr. Levi, der mit 1.000 € diese Pflanzaktion unterstützte.

In Horsmar, wie in vielen anderen Gemeinden auch, sind die Obstbaumalleen an den Dorfrändern in die Jahre gekommen und auch teilweise völlig verschwunden.



Ich denke, es sollte ein Grundanliegen aller sein, altehrwürdige Obstsorten zu erhalten und aus diesem Grund wurden der Klarapfel, Gravensteiner, Goldrenette und die Williams Christbirne gepflanzt. Wenn Kinder selbst Bäume pflanzen, entwickelt sich ein Verhältnis zum naturverbundenen Leben. Vielleicht kann mancher Erwachsene dann von den Kindern etwas lernen?

Jürgen Gött

Die kleine Laterne, die Schwalbe und der heilige Martin

..... die andere Geschichte. So wurde in diesem Jahr der St. Martins - Umzug gestaltet.



Zahlreiche Kinder mit ihren Eltern machten sich vom Kindergarten auf, sangen Lieder und voran ritt St. Martin (in Person-Frau Albrecht) auf seinem Pferd.

In der Kirche angekommen, wurde sie begrüßt von Anja May und Simone Degenhardt mit einer Geschichte, welche in einem Schuppen spielte.

„Hier unterhielten sich die Gartengeräte mit dem Besen, die verstaubte Laterne mit der verrosteten Stimme und auch eine Schwalbe meldete sich. Diese flog viele tausend Kilometer, dabei lernte sie andere Länder kennen und hatte viel Leid gesehen. Es ging ein Flüstern und Wispern im Schuppen um. Gewiss hätte Martin hier geholfen! Er hatte immer Wasser bei sich und ein Stück Brot. Er wäre vom Pferd abgestiegen und hätte sein Essen mit den Kindern geteilt!“

Alle Kleinen und Großen hörten gespannt die Geschichte, die noch viele Episoden mehr hätte haben können. Mit Liedern und einem Orgelspiel von den Jüngsten wurde mit allen, die gekommen waren St. Martin gefeiert. Selbstgebackene Hörnchen vom Kindergarten wurden verteilt. Die Kinder teilten hier ihre Hörnchen mit ihren Freunden und den Erwachsenen. Sie zogen mit ihren angezündeten Laternen danach nach Hause.

M. Hündorf

OT KAISERSHAGEN

Weihnachts- und Neujahresgrüße

Wir wünschen allen Einwohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und einen guten Start ins Jahr 2016, verbunden mit den besten Wünschen sowie Gesundheit.

Ihre Ortsteilbürgermeisterin

Heidrun Pinternagel sowie der Ortsteilrat

Liebe Einwohner von Kaisershagen

Das Oberdorf von Kaisershagen ist ein Runddorf, daher ist ein großer freier Platz in der Mitte, um den eine lückenlose Häuserreihe angeordnet ist. Früher waren dort Pfützen und Federvieh graste die Weide ab. Später hat man diese Anlage befestigt, mit Hecken eingezäunt und die Angermauer beseitigt.

Nun besteht Seitens des Ortsteilrates die Idee, die ursprüngliche Form der Anlage wieder annähernd herzustellen. Daher möchten wir die Hecken entfernen und

Neuanpflanzung von einigen Bäumen vornehmen. Ein Teil der Angermauer soll wieder aufgebaut werden. In die Mitte der Anlage wird ein Rondell gepflastert mit Sitzmöglichkeiten. Da die Hecken nördlich der Kirche ebenfalls entfernt werden, werden das Tierhotel, die neue Wartehalle und das Kriegerdenkmal besser zur Geltung kommen.

Wenn Bedarf besteht, die kleinen Grünanlagen, die sich in der Spielstraße des Oberdorfes befinden, zu entfernen und zu pflastern, kann das mit jedem Hausbesitzer besprochen werden.

Wir wollen erreichen, dass unsere Dorfansicht noch schöner wird. Wir bitten andere Vorschläge an den Ortsteilrat zu richten.

Der Ortsteilrat

OT REISER

Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr,
viel Glück und Gesundheit

wünscht Ihnen
**Ortsteilbürgermeister Jörg Papendick
und die Ortsteilräte aus Reiser!**

Erstmalig - gemeinsame Weihnachtsfeier der Vereine

Alle Vereinsmitglieder sind mit Partner herzlich eingeladen, am 19.12.15 um 19:00 Uhr in die FFW Reiser um die 1. gemeinsame Weihnachtsfeier in Reiser mitzerleben. Die Vorstände der ortsansässigen Vereine haben ein Konzept erarbeitet, damit diese Feier ein Erfolg wird. Unter der Federführung des Feuerwehrvereins wurden Räumlichkeit, Ausstattung, Ablauf sowie Essen und Trinken festgelegt. Außerdem einigte sich die Runde auf sogenanntes „Schrottwichteln“. Jeder Gast, der einen überzähligen (nicht mehr benötigten) Gegenstand eingepackt mitbringt, erhält eine Losnummer.

Alle Verantwortlichen sind sehr gespannt, wie das neue Konzept bei den Mitgliedern und Gästen ankommt.

H.P. Kastner

Martinsfest auf dem Kirchplatz in Reiser

Traditionell wird in Reiser das Martinsfest am Vorabend des 11.11. gefeiert. Bei herrlichem Wetter trafen sich fleißige Helfer und bauten Verkaufsstände, Sitzgelegenheiten, den neuen Grill und eine Beleuchtung auf. Auch eine Feuerschale stand bereit. Um 16:30 Uhr begann in der gut besuchten Kirche die Andacht und das Theaterspiel: „Martins Mantelteilung“! Anschließend formierte sich der Umzug, der diesmal, wegen der Brückenbauarbeiten eine neue Route durch unser Dorf zog. Auf dem Kirchplatz wartete bereits die angezündete Feuerschale auf die ausgedienten Fackeln. Nun begann der gesellige Teil des Martinsfestes. Es wurden selbstgebackene Hörnchen ausgeteilt, dazu gab es verschiedene Früchtetees.

Marco Fongern, vom Feuerwehrverein half mit und zapfte das vom Brauhaus gesponserte Bier. Andreas Böhnisch, vom Kirmesverein grillte die leckeren

Bratwürste und Kerstin Hänel schenkte ihren leckeren Glühwein aus. Weitere, viele Helfer packten mit an. Alle machten das Martinsfest zu einem Höhepunkt in Reiser. Gelebte Gemeinschaft im Sinne des Heiligen Martin von Tours - der Heimatverein bedankt sich sehr herzlich bei allen die vor Ort, sowie bei den Vorbereitungen und Aufräumarbeiten mitgeholfen haben – Danke!

H.P. Kastner

Gedenken an unsere Toten



Vertreter des Ortsteilrates legen im Namen unseres OT-Bürgermeisters Jörg Papendick und allen OT-Räten ein Blumengesteck auf dem Kriegerdenkmal ab. Wir gedenken an ALLE, die Ihr Leben für UNS gelassen haben!

H.P. Kastner